



Dakar 2012, Etappe 10

Iquique – Arica

317 km Verbindungs-etappe, 377 km Sonderprüfung

Historischer Tagessieg für Husqvarna

Nach einem perfekten Tag feierte der Spanier Joan Barreda für das bayerisch-italienische Husqvarna Rallye Team by Speedbrain einen historischen Etappensieg auf der 10. Etappe der Dakar.

Barreda konnte sofort nach dem Start die Lücke auf seinen vor ihm gestarteten Landsmann Marc Coma schließen und dessen Speed mitgehen. Die beiden schlossen dann auf den gesamtführenden Franzosen Cyril Despres auf. Die ganze Etappe schenkte sich dieses Trio nichts. Am Ende resultierte daraus der historische Tagessieg, der zwei Dinge bewies: Joan Barreda kann fahrerisch den Speed der derzeit beiden weltbesten Rallye-Fahrer mitgehen und sie schlagen, und das von Speedbrain entwickelte Husqvarna Rallye-Bike ist siegfähig.

Auch für Paulo Gonçalves fing der Tag hervorragend an. Die ersten 180 Kilometer lag er virtuell sogar in Führung, so dass sich fast schon ein Doppelsieg für Husqvarna andeutete. Dann allerdings erwischte er einen in einem Feuch-Feuch-Tiefsandfeld verborgenen Stein und flog gewaltig nach vorne über den Lenker. Bei dem Sturz verbog er sich das Bike ordentlich, blieb aber glücklicherweise unverletzt. Er rappelte sich aber wieder auf und setzte nach einer Reparatur-Pause das Rennen fort. Am Ende kassierte er durch den Sturz aber 19 Minuten Rückstand auf seinen Teamkollegen. Der Portugiese war vor dem Start als Gesamt-Siebter geführt worden. Diesen Platz verteidigte er trotz des Sturzpechs.

Die beiden anderen Teamfahrer Jose Manuel Pellicer und Zé Hélio lieferten solide Tagesetappen ab und rangieren nun in der Gesamt-Wertung um den 20. Platz.

Teamchef Wolfgang Fischer nach dem Rennen: „Die harte Arbeit des Teams wurde nun mit einem historischen Tagessieg bei der Dakar belohnt. Wir freuen uns außerordentlich, dass unser neues Bike so toll funktioniert und an der Weltspitze siegfähig ist. Es ist natürlich ein besonderer Ansporn und eine Belohnung für den vielen Schweiß, die beiden Topfahrer auf einer Dakar-Etappe schlagen zu können.“





Etappe 10

1. Joan Barreda (ESP) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain
2. Marc Coma (ESP) KTM, 1:32 min zurück
3. Cyril Despres (FRA) KTM, 3:39
4. Helder Rodrigues (PRT) Yamaha, 5:16
5. Viladoms (ESP), 8:48
12. Paulo Goncalves (PRT) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 19:23
19. Jose Manuel Pellicer (ESP) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 35:45
27. Zé Hélio (BRA) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 42:47

Gesamtwertung

1. Despres, 28:30:17 Std
2. Coma, 0:21 min zurück
3. Rodrigues, 45:56
4. Viladoms, 1:18:52
5. Svitko (SVK), 1:24:38
7. Paulo Goncalves (PRT) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 1:41:41
14. Joan Barreda (ESP) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 3:29:27
21. Zé Hélio (BRA) Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 4:48:22
22. Jose Manuel Pellicer (ESP), Husqvarna Rallye Team by Speedbrain, 4:49:06

weitere Informationen unter: <http://racing.speedbrain.de>

